



**TRANSPORT**

**IRU UND ETF FORDERN DIE EU AUFGRUND DES DRASTISCH ZUNEHMEN- DEN FAHRERMANGELS ZUM HANDELN AUF**

Anlässlich des 20. Jahrestages des EU-Ausschusses für den sozialen Dialog im Straßenverkehr haben die Europäische Transportarbeiter-Föderation (EFT) und die IRU ihr Engagement als Sozialpartner des Straßenverkehrssektors erneut bekräftigt.

Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Herrn Ismail Ertug. Zu den Hauptrednern gehörten der EU-Kommissar für Beschäftigung, Herr Nicolas Schmit, und andere Vertreter des Verkehrs- und Beschäftigungssektors der EU.

Die ETF und die IRU erinnerten die EU-Beamten daran, dass der Fahrermangel in der EU alarmierend zunehme. Im Jahr 2019 seien 20% der Kraftfahrerstellen im Personen- und Güterverkehr unbesetzt gewesen. Die Arbeitsbedingungen trügen zweifellos zu der mangelnden Attraktivität des Kraftfahrerberufes bei. Um die schlechten Arbeitsbedingungen und den Fahrermangel anzugehen, haben die ETF und die IRU zwei konkrete Handlungsfelder für die EU hervorgebracht. Zum einen müssten Parkplätze für Lkw-Fahrer sicherer gestaltet werden, zum anderen müssten Sozialvorschriften in den Bereichen Mobilität und Logistik besser umgesetzt werden.

Derzeit fehlen in der EU 100.000 Parkplätze, um die Nachfrage nach geeigneten Ruheplätzen für Lkw-Fahrer zu decken. Weniger als 3% der 300.000 vorhandenen Parkplätze in der EU entsprechen den Sicherheitsnormen.

Hinsichtlich der Durchsetzung der Straßenverkehrsvorschriften betonten die Sozialpartner auch die dringende Notwendigkeit einer gezielten und nachrichtendienstlich gestützten Durchsetzung, die durch die Digitalisierung des gesamten Straßenverkehrs in der EU erleichtert werden könne.

**MOBILITE LUXEMBOURG**

**PRÉSENTATION DU NOUVEAU RÉSEAU RGTR**

Le ministre de la Mobilité et des Travaux publics Francois Bausch présente depuis le 6 février le réseau final des bus RGTR et la nouvelle carte lors de réunions publiques. Il n'est pas trop tard pour participer à une de ces réunions dont la dernière aura lieu le 30 mars au centre multifonctionnel à Hesperange.

L'objectif du ministre est d'offrir un réseau efficace pour inciter les habitants à renoncer à leur voiture personnelle pour un transport en commun gratuit et rapide.

Les premiers changements seront mis en œuvre en mai 2020 avant que le nouveau réseau soit mis en place dans son entièreté en septembre 2021.

- ● ● Les dates des réunions publiques peuvent être consultées sur [www.rgtr.lu](http://www.rgtr.lu)



**TRANSPORT**

**ZUKUNTSORIENTIERT BEGINNT NEUER IRU-VORSTAND SEINE AMTSZEIT 2020/2021**

Mit Beginn der zweijährigen Amtszeit, konzentriert sich der neue Vorstand der IRU auf die Probleme und Herausforderungen des sich rasant entwickelnden Transportgewerbes. Der neue Vorsitzende der IRU, Radu Dinescu, umriss in der Eröffnungssitzung zunächst seine Vision und die Rolle des Vorstands für die erste Amtsperiode, in dem er sagt: „ Mit der sich stetig verändernden Welt, ändert sich mit ihr auch die Rolle unseres Gewerbes. Wir als Vorstand müssen in diesen Zeiten der Veränderung besonders pragmatisch und unvoreingenommen handeln, um die IRU und das Gewerbe in die richtige Richtung zu steuern.“

Die Lobbyarbeit der IRU zu stärken, sei von äußerster Priorität. Hierbei müsse man zielgerichtet und ergebnisorientiert vorgehen, in dem man sich auf die Themen konzentriere, die die IRU-Mitglieder direkt betreffen, wie z.B. die Dekarbonisierung, die Verkehrssicherheit und den in den meisten Teilen der Welt spürbaren Fahrermangel.

- ● ● Weitere Informationen hierzu finden Sie unter: [www.iru.org](http://www.iru.org)